

Grundsätzliche Parametrierung des E7Z4xxx bis Softwareversion: 2014

für ein einfache Applikation mit Start/Stop, Reset und 0-10V-Sollwert

Zur grundsätzlichen Parametrierung siehe auch im Handbuch E7 unter den Abschnitten

Anzeige der Bedieneinheit	Seite 3-2
Tasten der digitalen Bedieneinheit	Seite 3-2 / 3-3
Betriebsarten	Seite 3-4 ff
Anwenderparameter (Gelbe Seiten!)	Seite 5 ff

1. Wahl der Bedienfunktion (siehe auch im Handbuch Seite 3-4 ff)

Über die Taste „LOCAL/REMOTE“ wird die Art der Bedienung für Start/Stop und den Sollwert vorgegeben. Dazu können 2 Betriebsarten ausgewählt werden:

LOCAL (Vorort-Bedienung)- **Bedienung ausschließlich über das Bedienfeld**

Start/Stop über die Tasten „RUN“ und „STOP/RESET“

Reset über die Taste „STOP/RESET“

Sollwertvorgabe über das Bedienfeld, Parameter U1-01

REMOTE (Fern-Bedienung)- **Bedienung über die digitalen Steuer- & Analogeingänge**

in Abhängigkeit der Parametrierung (speziell b1-01 & b1-02)

2. Grundlegende Parametrierung

A1-03 = 2220 Initialisierung der 2-Draht-Steuerung (zurücksetzen auf Werkseinstellung)

b1-01 = 1 Bei REMOTE-Betrieb leuchtet die LED „REF“
Frequenzsollwert als Spannungssollwert 0-10V über die Klemmen A1 / AC
Klemme +V dient der +15V-Versorgung für ein Potentiometer

b1-02 = 1 Bei REMOTE-Betrieb leuchtet die LED „SEQ“
Aktiviert die digitalen Steuereingang S1 für Start/Stop

b1-03 = 0 Einstellung des Stopverfahrens, wenn ein Stopbefehl gegeben wurde
0: Abbremsen bis in den Stillstand laut Rampe C1-02
1: Freier Auslauf

3: Freier Auslauf mit Blockade eines neuen Startbefehles für die Zeit C1-02

C1-01 = 10 Hochlaufzeit in Sekunden (bezieht sich auf Frequenzerhöhung von 0..100%)

C1-02 = 10 Tieflaufzeit in Sekunden (bezieht sich auf Frequenzverringern von 100..0%)

E1-03 = 5 U/f-Kennlinie für $M \sim n^2$ (Lüfter- und Pumpenkennlinie)

Zusätzlich können auch folgende Parameter von Bedeutung sein, sind aber nicht zwingend notwendig für eine ordnungsgemäße Funktion:

b1-04 = 1 Rückwärtslauf deaktiviert

C6-02 = 6 Taktfrequenz einstellen (siehe Seite 6-3 & 6-4)

d2-01 = 100 max. absolute Drehzahl in % der Eckfrequenz (50Hz)

d2-02 = 0 min. absolute Drehzahl in % der Eckfrequenz (50Hz)

H3-02 = 100 max. Sollwertgrenze für A1 in %, bezogen auf 50Hz (bzw. Parameter E1-04)

H3-03 = 0 min. Sollwertgrenze für A1 in %, bezogen auf 50Hz (bzw. Parameter E1-04)

L2-01 = 2 Keine Fehlermeldung bei Netzausfall, Automatischer Wiederanlauf!

o1-02 = 2 Nach Zuschalten der Netzspannung wird im Display die Ist-Frequenz angezeigt

o2-07 = 0 Betriebsstundenzähler in Stunden

o2-08 = 0 Art der Zählung der Betriebsstunden

0: zählen, solange der Umrichter an Netzspannung liegt

1: Nur zählen, wenn ein Startsignal anliegt

3. Autotuning durchführen!!!